



Finanzierung der Offenen Ganztagschule in den Grundschulen

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-4000 | baumann@beckum.de

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

25.09.2024 Beratung

Rat der Stadt Beckum

29.10.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Stadt Beckum übernimmt für das Schuljahr 2024/2025 den nicht durch die Landeszuwendungen und den städtischen Eigenanteil gedeckten finanziellen Mehrbedarf der Trägerinnen der Offenen Ganztagschule in den Grundschulen der Stadt Beckum von – auf der Grundlage der von den Trägerinnen aktuell vorgelegten Kostenkalkulationen – voraussichtlich rund 432.558,00 Euro.

Die Stadt Beckum übernimmt auf der Grundlage der Kostenermittlung für das Schuljahr 2024/2025 zur Sicherstellung der Qualität des Betreuungsangebotes auch für künftige Schuljahre den Mehrbedarf der Trägerinnen der Offenen Ganztagschule. Die Kostenberechnungen für das Schuljahr 2024/2025 mit den entsprechenden Stellenbedarfen werden dabei als Basis für kommende Schuljahre herangezogen. Insbesondere Personalkostenveränderungen aufgrund weiterer tariflicher Entwicklungen werden berücksichtigt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen zusätzliche Kosten von voraussichtlich rund 144.882,00 Euro für das Haushaltsjahr 2024 und rund 287.676,00 Euro für das Haushaltsjahr 2025. Die Haushaltsansätze für weitere Schuljahre sind entsprechend fortzuschreiben, auch hier ergeben sich Mehrkosten.

Finanzierung

Im Haushaltsjahr 2024 stehen bei dem Produktkonto 030101.531726/731726 – Weiterleitung der Mittel für Ganztagschule an Kooperationspartner – ausreichend Haushaltsmittel für die Deckung des Mehrbedarfs von rund 144.882,00 Euro zur Verfügung.

Der für das Haushaltsjahr 2025 anteilige Mehrbedarf für 7 Monate des Schuljahres 2024/2025 von rund 287.676,00 Euro sowie anteilig für die 5 Monate des Schuljahres 2025/2026 und für die Folgejahre ist im Rahmen der Haushaltsberatungen zu veranschlagen.

Erläuterungen:

Auf die Ausführungen in der Vorlage 2023/0388 – Finanzierung der Offenen Ganztagschule – Antrag der Trägerinnen der Offenen Ganztagschule auf Erhöhung der kommunalen Eigenanteile im Schuljahr 2023/2024 – wird verwiesen.

Die Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH und die Deutsches Rotes Kreuz Warendorf-Beckum Soziale Dienste gGmbH hatten beantragt, dass die Stadt Beckum die nicht durch die Einnahmen gedeckten Kosten für die Durchführung der Offenen Ganztagschule übernimmt. Durch die Tarifabschlüsse für das pädagogische Fachpersonal hatten sich die Personalkosten für die Trägerinnen der Offenen Ganztagschule deutlich erhöht. Mit den gesetzlich vorgegebenen Zuwendungspauschalen des Landes und den pflichtigen städtischen Eigenanteilen, die die Trägerinnen der Offenen Ganztagschule vom Land Nordrhein-Westfalen und von der Stadt Beckum erhalten, ist ein kostendeckender Betrieb nicht möglich. Zur Sicherung der Qualität des Betreuungsangebotes ist die Beschäftigung von Fachkräften erforderlich, die nur mit der Zahlung eines entsprechend tariflichen Entgelts auf dem Arbeitsmarkt zu finden und zu halten sind.

Sowohl der Schul-, Kultur- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 14.12.2023 als auch der Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 19.12.2023 haben dem Defizitausgleich jeweils einstimmig zugestimmt (siehe Niederschriften über die jeweiligen Sitzungen). Darüber hinaus wurde im Schul-, Kultur und Sportausschuss angeregt, künftig einen finanziellen Puffer für die Trägerinnen der Offenen Ganztagschule einzuplanen und einen verlässlichen Finanzrahmen zu schaffen.

Für das Schuljahr 2024/2025 haben die Trägerinnen der Offenen Ganztagschule folgende Kostenkalkulationen – unter Berücksichtigung der aktuellen Belegungszahlen – vorgelegt:

Kosten der Trägerinnen der Offenen Ganztagschulen im Schuljahr 2024/2025

Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH

Ausgaben Martinschule	
Personalkosten pädagogisch	373.360,74 Euro
Sachkosten	8.100,00 Euro
Kosten externe Honorare	3.000,00 Euro
Gesamtsumme Ausgaben Martinschule	384.462,45 Euro
Ausgaben Grundschulverbund Sonnenschule	
Personalkosten pädagogisch	450.313,62 Euro
Sachkosten	9.600,00 Euro
Kosten externe Honorare	3.000,00 Euro
Gesamtsumme Ausgaben Grundschulverbund Sonnenschule	462.913,62 Euro
Ausgaben Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	
Personalkosten pädagogisch	351.272,89 Euro
Sachkosten	7.440,00 Euro
Kosten externe Honorare	3.000,00 Euro
Gesamtsumme Ausgaben Friedrich-von Bodelschwingh-Schule	361.712,89 Euro

Ausgaben Roncallischule	
Personalkosten pädagogisch	310.520,13 Euro
Sachkosten	7.140,00 Euro
Kosten externe Honorare	3.000,00 Euro
Gesamtsumme Ausgaben Roncallischule	320.660,13 Euro
Gesamtsumme Ausgaben Schulen Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH	1.529.749,09 Euro

Deutsches Rotes Kreuz Warendorf-Beckum Soziale Dienste gGmbH

Ausgaben Grundschule an den Kastanien	
Personalkosten pädagogisch	474.215,07 Euro
Sachkosten	6.000,00 Euro
Kosten externe Honorare	2.200,00 Euro
Gesamtsumme Ausgaben Deutsches Rotes Kreuz Warendorf-Beckum Soziale Dienste gGmbH	482.415,07 Euro

Gesamtsumme der Ausgaben aller Schulen	2.012.164,16 Euro
---	--------------------------

Die Personalkostensteigerungen aufgrund des letzten Tarifabschlusses sind in den Kosten bis Ende 2024 vollständig berücksichtigt. Ab 01.01.2025 sind die Trägerinnen der Offenen Ganztagschule von einer Personalkostensteigerung 7 Prozent ausgegangen, die in den Kalkulationen eingerechnet wurden.

Für die Durchführung der Offenen Ganztagschule in den Grundschulen erhalten die Trägerinnen der Offenen Ganztagschule Landesmittel sowie einen städtischen Eigenanteil pro Kind und Schuljahr, deren Höhe sich nach dem Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 12.02.2003 in der jeweils aktuellen Fassung richtet. Die Fördersätze werden jährlich um 3 Prozent erhöht. Für das Schuljahr 2024/2025 gelten folgende Beträge:

Landesmittel	Betrag je Schuljahr je Kind in 2024/2025
Regelfördersatz	1.434 Euro
Erhöhter Fördersatz für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Flüchtlingskinder	2.614 Euro
Städtischer Eigenanteil wird für alle an OGS teilnehmenden Kinder gezahlt	568 Euro

Für das Schuljahr 2024/2025 sind mit Stand vom 01.09.2024 insgesamt 723 Kinder in der Offenen Ganztagschule angemeldet (541 für Martinschule, Grundschulverbund Sonnenschule, Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Roncallischule und 182 für die Grundschule an den Kastanien). Bis zur Stichtagsmeldung in der Woche nach den Herbstferien sind Änderungen bei den Teilnehmendenzahlen für das Schuljahr 2024/2025 noch möglich.

Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Schuljahr 2024/2025 stellt sich aktuell wie folgt dar:

Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH

Landesmittel Regelsatz (458 x 1.434 Euro)	656.772,00 Euro
Landesmittel erhöhter Satz (83 x 2.614 Euro)	216.962,00 Euro
Städtischer Eigenanteil (541 x 568 Euro)	307.288,00 Euro
Gesamtsumme Zuwendungen	1.181.022,00 Euro
Kosten	1.529.749,09 Euro
Differenz	-348.727,09 Euro

Deutsches Rotes Kreuz Warendorf-Beckum Soziale Dienste gGmbH

Landesmittel Regelsatz (153 x 1.434 Euro)	219.402,00 Euro
Landesmittel erhöhter Satz (29 x 2.614 Euro)	75.806,00 Euro
Städtischer Eigenanteil (182 x 568 Euro)	103.376,00 Euro
Gesamtsumme Einnahmen	398.584,00 Euro
Kosten	482.415,07 Euro
Differenz	-83.831,07 Euro

Insgesamt liegt der Zuschussbedarf für den Ausgleich des Defizites der Trägerinnen der Offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2024/2025 bei voraussichtlich 432.558,16 Euro. Ob der Bedarf in dieser Höhe tatsächlich eintritt, hängt auch davon ab, ob und in welcher Höhe zum 01.01.2025 eine Tariferhöhung für die pädagogischen Fachkräfte erfolgt. Weitere Änderungen beim Finanzierungsbedarf können sich auch aus der Entwicklung der Teilnehmendenzahlen der Offenen Ganztagschule ergeben.

Der Elternbeitrag für die Offene Ganztagschule kann zur Refinanzierung des städtischen pflichtigen Eigenanteils und des Mehrbedarfes der Trägerinnen der Offenen Ganztagschule herangezogen werden. Im Haushaltsjahr 2024 werden hier 658.168,00 Euro erwartet, im Haushaltsjahr 2025 648.000,00 Euro.

Die Verwaltung schlägt vor, den nachgewiesenen Mehrbedarf in Höhe von insgesamt voraussichtlich rund 432.558,16 Euro für das Schuljahr 2024/2025 zu übernehmen.

Davon entfallen auf das Haushaltsjahr 2024 anteilig rund 144.882,00 Euro und auf das Haushaltsjahr 2025 anteilig rund 287.676,00 Euro. Eine Abrechnung der tatsächlich entstandenen Kosten erfolgt zum Ende des Schuljahres im Rahmen der Erstellung des Verwendungsnachweises.

Wie berichtet, fehlen gesetzlich festgelegte Standards für Gruppengrößen und personelle Ausstattung für die Offene Ganztagschule. Mit der aktuellen personellen Ausstattung und Finanzierung sind die Trägerinnen der Offenen Ganztagschule in der Lage, ein qualitativ ansprechendes Angebot aufrecht zu erhalten. Daher sollen die Kostenberechnungen für das Schuljahr 2024/2025 mit dem zugrundeliegenden entsprechenden Stellenbedarf als Basis für kommende Schuljahre herangezogen werden. Jeweils rechtzeitig vor Schuljahresbeginn, wenn die Parameter, wie Teilnehmendenzahlen und Personalentwicklungen absehbar sind, werden Abstimmungsgespräche über die Finanzierung Offener Ganztagschule für das kommende Schuljahr mit den Trägerinnen der Offenen Ganztagschule geführt. Dabei sollen auch regelmäßige Personalkostenveränderungen berücksichtigt werden.

Anlage(n):

ohne